



Um unsere natürlichen Lebensgrundlagen – Klima, Biodiversität – langfristig sichern zu können, muss sich unsere Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen bewegen. Da dies heute noch nicht der Fall ist, hat der WWF Schweiz verschiedene Handlungsfelder definiert, um dieses Ziel zu erreichen (siehe [https://www.wwf.ch/sites/default/files/doc-2021-07/White\\_Paper\\_Wirtschaft\\_Planetare\\_Grenzen.pdf](https://www.wwf.ch/sites/default/files/doc-2021-07/White_Paper_Wirtschaft_Planetare_Grenzen.pdf)). In der nun startenden Projektphase geht es darum, zu einzelnen Handlungsfeldern konkrete Lösungs-ideen zu entwickeln und diese in Wirtschaft und Gesellschaft zu etablieren. Im Kern steht dabei die Frage, mit welchen politischen Mechanismen wir den Verbrauch von kritischen Ressourcen und den Ausstoss von besonders schädlichen Stoffen dauerhaft limitieren können und wie wir dafür die Akzeptanz in der Politik und in der Gesellschaft finden. Dazu werden im Rahmen des One Planet Lab, einer vom WWF und weiteren Organisationen getragenen Plattform ([www.one-planet-lab.ch](http://www.one-planet-lab.ch)) ein bis zwei Leuchtturmprojekte lanciert.

Zur Lancierung und Umsetzung dieser Leuchtturmprojekte sucht das One Planet Lab Team ein / eine

## **Mandatsnehmer/in Leuchtturmprojekte neue Wirtschaftsmodelle (ca. 50-60%)**

### **Ausgestaltung des Mandats**

Das Mandat ist vorerst auf zwei Jahre beschränkt und entspricht im Umfang ungefähr einer 50- bis 60%-Anstellung. Es wird an ein registriertes Unternehmen oder an eine selbstständig erwerbende Person vergeben (Nachweis durch AHV erforderlich). Im Falle eines Unternehmens wird vorausgesetzt, dass eine spezifisch bezeichnete Person mit allen Arbeiten betraut wird. Möglich ist auch eine Abwicklung über ein Payrolling-Unternehmen. Der/die Mandatsnehmer/-in ist Teil des Projektteams des One Planet Lab.

### **Anforderungen an den/die Mandatsnehmer/-in**

Der/die Mandatsnehmer/-in bringt Wissen und Verständnis für Gesellschafts-, Wirtschafts- und Politiksysteme mit und ist fähig, sich in neue Themenbereiche rund um Ökonomie und Ökologie einzuarbeiten. Zudem werden Erfahrung im oder Interesse für «Convening» vorgewiesen (z.B. als Gastgeber/in und/oder Moderator/in von Veranstaltungen, Diskussionsleitung). Die Mandatsleitung kennt Methoden und weiss wie Multistakeholderprozesse organisiert und gestaltet werden können, leitet selbstständig Prozesse und Projekte und ist fähig, verschiedene Aktivitäten voranzutreiben und untereinander zu priorisieren. Idealerweise hat er/sie eine Ausbildung auf Hochschulniveau absolviert, spricht Deutsch auf muttersprachlichem Niveau und kann sich gut verständigen in Englisch und Französisch.

### **Ihre Bewerbung**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Stefanie Gejer freut sich auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 5.11. ausschliesslich per E-Mail an [jobs@wwf.ch](mailto:jobs@wwf.ch) Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ion Karagounis, WWF Schweiz, ab dem 25.10. unter 044 297 21 13 gerne zur Verfügung.